



**LANDTAG**  
NIEDERSACHSEN

An die Redaktionen  
Im Landtagswahlkreis 39

**Grant Hendrik Tonne**

- Parlamentarischer Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion
- Mitglied des Niedersächsischen Landtages

Schmiedestraße 9  
31633 Leese  
Mobil: 01 51 / 52 56 05 72  
E-Mail: ghtonne@web.de  
www.ghtonne.de  
27.09.2017/ad

## **Antibiotikaresistenzen verhindern, Antibiotikaeinsatz minimieren Tonne begrüßt Strategie gegen Antibiotikaresistenz des Landes**

Die Niedersächsische Landesregierung hatte bereits im Juni 2015 beschlossen, für die Dauer von zwei Jahren einen Arbeitskreis einzurichten, der sich mit der Thematik Antibiotikaresistenzen befasst. Ziel war es, die Wirksamkeit von Antibiotika für die Behandlung bakterieller Infektionserkrankungen bei Mensch und Tier zu erhalten. In einem Resort übergreifenden Arbeitskreis wurden nunmehr die Ergebnisse vorgestellt. „Ich begrüße den Einsatz der Niedersächsischen Landesregierung gegen Antibiotikaresistenzen. Die Vergabe von einem Antibiotikum birgt immer die Gefahr, dass Bakterien dagegen irgendwann eine Resistenz entwickeln und das Antibiotikum nicht mehr wirken kann. Hier sind wir alle aufgerufen, besonders vorsichtig zu agieren“, so der heimische Landtagsabgeordnete und Parlamentarische Geschäftsführer Grant Hendrik Tonne.

Die Landesregierung will nunmehr auf neun Handlungsfeldern den Einsatz gegen Antibiotikaresistenzen verstärken. Hierzu gehöre an vorderster Stelle natürlich immer das Ziel einer Reduzierung des Antibiotikaeinsatzes. Es wird daher angestrebt vom jetzigen Standpunkt aus eine fünfzigprozentige Reduzierung des Antibiotikaeinsatzes zu erlangen. Daneben stehe eine verlässliche Überwachung des Antibiotikaverbrauchs und zwar sowohl in der Human- wie auch in der Tiermedizin. „Es geht nicht darum, weitere Monitoring- oder Datenerfassungssysteme zu kreieren, sondern vorhandene Strukturen besser als bisher zu nutzen, um einen aktuellen Überblick über den Verbrauch von Antibiotika zu erhalten“, so Tonne. Ebenfalls dazugehöre sowohl eine Intensivierung der Forschung wie auch eine verstärkte Aus-, Fort- und Weiterbildung für Personal in medizinischen und tiermedizinischen Einrichtungen, auch die

**Wahlkreisbüro:**  
Georgstraße 28  
31582 Nienburg/Weser  
Tel.: 0 50 21 / 38 66  
Fax: 0 50 21 / 1 45 64  
E-Mail: nienburg@ghtonne.de

Information der Bürgerinnen und Bürger über die Nutzung eines Antibiotikums solle verstärkt werden.

Wichtig ist ebenfalls, dass der Eintrag von Antibiotika und resistenten Bakterien in die Umwelt stärker als bisher verhindert werden müsse. Tonne wirbt dafür, genau zu prüfen, ob es einer Veränderung der Rahmenbedingungen durch gesetzliche Vorgaben bedürfe. Hierfür sei es jedoch zwingend erforderlich, dass auch die Ergebnisse der Überwachung und Bewertung des Antibiotikaeinsatzes mit einfließen. Einfache Lösungen gäbe es nicht, die Bedeutung des Themas erfordere aber eine intensive Beschäftigung mit diesem Thema. „Nicht unterschlagen werden sollte jedoch, dass es bereits erste erfreuliche Ergebnisse zu vermelden gibt. Diese sind zu sehen in der Verringerung der Anzahl einiger Arten der multiresistenten Keime wie auch die bereits deutlich zurückgegangene Menge der antibiotischen Tierarzneimittel. Wir sind hier auf dem richtigen Weg“, schlussfolgert Tonne.

